



## Umfahrung Bad St. Leonhard

Von der Großvorhabensprüfung zum Abschlußbericht

**Erste Bemühungen um Ausbau: 2002 Länge 3,5 km  
Kosten geschätzt mit rd. 4,4 bis 5,1 Mio EUR.**

**2002: Verlängerung der Umfahrung auf ca. 4 km  
Kosten geschätzt mit rd. 8,0 bis 10,0 Mio EUR.**

**Weitergehende**

**Juni 2003: Variantenvergleich Umfahrung 2,6 bis 3,0 km  
Kosten geschätzt mit 12,3 Mio. bis 13,3 Mio EUR.**

**Weitere Variantenuntersuchungen und Abstimmung mit  
Anrainern und Gemeindevertretern.**

**Auf Anordnung des damaligen Straßenbaureferenten wird  
längere und kostenintensivere Variante umgesetzt**

## Ergebnis:

Projekt mit Baukosten von 35,0 Mio. EUR (Trassenvariante VI, Länge 4,0 km). Die Kostenerhöhung Verlängerung der Trasse, Anordnung von Unterflurtrassen, vermehrte Lärmschutzmaßnahmen, Folge: Hohe Mehrkosten, Projektierungskosten und Grundeinlöse noch nicht enthalten.

## Letztlich dem LRH zur Großvorhabensprüfung vorgelegtes Projekt (November 2008):

1. VORARBEITEN, PROJEKTIERUNGSKOSTEN		Sollkosten	Korrektur LRH	Korr. Sollkosten
1.1.	Vorprojekt Straßenbau	258.309	0	258.309
1.2.	Detailprojektierung Straßenbau	306.077	0	306.077
1.3.	Sonstige Planungen 17P	176.897	3.600	180.497
1.4.	Vermessungsleistungen	143.185	0	143.185
1.5.	Projektierung Brücken, Kunstbauten und Unterflurtrassen	705.287	-2.381	702.906
1.6.	Sonstige Planungen, Vorleistungen StBA Wolfsberg	195.141	0	195.141
1.7.	Behörden/Behördenauflagen	8.991	132	9.123
1.8.	Grundeinlöse	8.903.549	0	8.903.549
1.9.	Unvorhergesehenes (ca. 3 %)	302.565	-248.708	53.857
<b>GESAMTKOSTEN Vorarbeiten, Projektierung inkl. 20%U</b>		<b>11.000.000</b>	<b>-247.357</b>	<b>10.752.643</b>
2. BAUKOSTEN UND SONSTIGE ARBEITEN		Sollkosten	Korrektur LRH	Korr. Sollkosten
2.1.	Straßenbau	12.983.462	3.588.000	16.571.462
2.2.	Brückenbau	2.312.863	-375.302	1.937.561
2.3.	Unterflurtrasse Badsiedlung	10.022.823	-1.406.900	8.615.923
2.4.	Unterflurtrasse Bahnquerung	15.884.988	2.191.326	18.076.314
<b>Zwischensumme neu zu Vergleichszwecken</b>		<b>41.204.137</b>	<b>3.997.124</b>	<b>45.201.261</b>
2.5.	Sonstige Leistungen	480.256	0	480.256
2.6.	Unvorhergesehenes (ca. 7,4 %)	3.332.281	0	3.332.281
<b>GESAMTSUMME Baukosten inkl. 20%U</b>		<b>56.016.674</b>	<b>3.749.767</b>	<b>59.766.440</b>
2.7.	Finanzierungskosten und Rundung	9.000.000	0	9.000.000
<b>GESAMTPROJEKTKOSTEN inkl. 20%U</b>		<b>65.016.674</b>	<b>3.749.767</b>	<b>68.766.440</b>

## Beurteilung des vorgelegten Projektes:

- Die vorgelegten Sollkosten in der Höhe von € 65 Mio werden sich um rd. € 4,0 Mio erhöhen. Ursache: Hohes Preisniveau der Angebote für Straßenbauarbeiten und einer Unterflurtrasse.
- Massenberechnungen waren nachvollziehbar, plausibel und genau.
- Folgekosten betragen rd. € 0,37 Mio p.a.
- Grundeinlöse nahezu abgeschlossen, . Durch bereits vorgenommene Grundeinlöse wird das vorgelegte Umfahrungsprojekt in seiner Trassenführung präqualifiziert.
- Einlösebeträge äußerst großzügig bemessen.
- Gutachten des Sachverständigen für Verkehrsplanung: Verlagerungspotential auf die geplante Umfahrung nur rd. 22% des Gesamtverkehrs, rd. 78% des Gesamtverkehrs verbleibt am Hauptplatz von BSL. Das Ziel, den Hauptplatz merkbar zu entlasten, wird beim Gesamtverkehr nicht erreicht.
- Durch kreuzungsfrei geplante Umfahrungsstrecke nimmt vorgelegtes Projekt zu wenig Bedacht auf die Notwendigkeit der Ableitung des Verkehrs aus dem Ortszentrum.

## Beurteilung des vorgelegten Projektes:

- Lärmschutzmaßnahmen nicht aufgrund physikalischer Erfordernisse, sondern zur Erhöhung der Akzeptanz der Trasse der Umfahrung geplant. Empfehlung des LRH, nur die minimal erforderlichen Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen und evtl. die Projektierungsgeschwindigkeit zu verringern.
- Notwendigkeit der Errichtung einer Unterflurtrasse im Bereich der Badsiedlung war für den LRH nicht nachvollziehbar.
- Unterflurtrasse Bahnquerung war hinsichtlich ihrer Länge und großzügigen Radien überdimensioniert. Der LRH empfahl, einen Ersatz der Bahnunterführung durch eine Bahnüberführung bei allfälliger Verlängerung der freien Strecke zu untersuchen.
- Der LRH empfahl, Projekt sowohl im Hinblick auf Zielerreichung als auch auf Planungsansätze (Entwurfsgeschwindigkeit, kreuzungsfreie Ausführung und Querschnittsbreite) in seiner Gesamtheit zu überdenken.

## Beurteilung des vorgelegten Projektes:

- Die Realisierung der Ortsumfahrung Bad St. Leonhard in der vorgelegten Form hatte weitreichende Konsequenzen für den übrigen Straßenbau in Kärnten.
- Im Bauprogramm 2009 im Bereich der Landesstraßen B rd. 54 im Jahr 2008 noch vorgesehene Projekte um zumindest ein Jahr (einige Projekte auch für längere Zeiträume) zurückgestellt.

## 1. Durchführungsüberprüfung September 2010: Umplanung

- Die Anregung des LRH, die Errichtung der Unterflurtrasse Badsiedlung nochmals zu überdenken, wird von der Straßenbauabteilung des Landes auf Grund der Nähe des Kurbades verworfen.
- Im südlichen Bereich erfolgt gänzlichen Neuplanung der Trasse. Die im Grundwasser situierte Unterflurtrasse Bahnquerung wird durch eine Brückenüberführung (Lavantbrücke 5) über ÖBB und Lavant ersetzt.
- Die endgültige Festlegung der Trasse im südlichen Bereich erfolgt im Februar 2010.



## Baubeginn

- Baulos 2: Brücken im März 2009
- Baulos 3: Unterflurtrasse Badsiedlung im April 2009
- Baulos 1: Straßenbauarbeiten wegen Umplanung um 1 Jahr verschoben
- Trotz Verschieben der Straßenbauarbeiten um ein Jahr auf Frühjahr 2010 wurden die Straßenbauleistungen im alten Leistungsumfang bereits 2009 (vor Umplanung) vergeben.
- Folge der Verschiebung der Straßenbauarbeiten um ein Jahr:

**Zwei Mehrkostenforderungen i. d. H. v. zusammen rd. 1,0 Mio EUR, die nicht abgewendet werden konnten.**

## Baufertigstellung

- Baulos 1 Straßenbau im Juli 2012
- Baulos 2 Brückenbau im August 2010
- Baulos 3 Unterflurtrasse Badsiedlung im Oktober 2010
- Baulos 4 Lavantbrücke 5 im Juli 2012

## 2. Durchführungsüberprüfung – Abschlussbericht

- **Gesamtkosten** 46,046 Mio EUR
- **Davon Planung** 2,855 Mio EUR
- **Davon Grundeinlöse** 10,878 Mio EUR
- **Davon Baukosten** 30,288 Mio EUR
- **Davon Finanzierungskosten** 2,025 Mio EUR
- **Kostenreduktion. im Vergl.** - 18,970 Mio EUR

## Kosten im Detail

1. VORARBEITEN, PROJEKTIERUNG	Soll-Kosten 2008	Soll-Kosten 2008 korr.	Prognose 2010	Ist-Kosten 2014	Prognose
1.1. Vorprojekt Straßenbau	258.309	258.309	258.309	258.309	258.309
1.2. Detailprojektierung Straßenbau	306.077	306.077	382.552	362.230	362.230
1.3. Sonstige Planungen Abt.9P	180.497	180.497	182.882	181.370	181.370
1.4. Vermessungsleistungen	143.185	143.185	187.201	224.713	254.161
1.5. Brücken, Kunstbauten, Unterflurtrassen	705.287	702.906	792.736	692.244	692.244
1.6. Sonstige Planungen, Vorleistgen	195.141	195.141	279.547	291.594	291.594
1.7. Trassenänderung u. Lavantbrücke 5			347.027	763.912	769.588
1.8. Behörden/Behördenauflagen	8.991	9.123	8.991	38.998	39.998
1.9. Grundeinlöse	8.903.549	8.903.549	10.475.021	10.658.666	10.878.467
1.10. Sonstiges				5.523	5.523
Unvorhergesehenes	298.965	53.857	85.734		
<b>SUMME Vorarbeiten, Projektierung</b>	<b>11.000.000</b>	<b>10.752.643</b>	<b>13.000.000</b>	<b>13.477.560</b>	<b>13.733.484</b>
2. BAUKOSTEN u. SONST. ARBEITEN	Soll-Kosten 2008	Soll-Kosten 2008 korr.	Prognose 2010	Ist-Kosten 2014	Prognose
2.1. Straßenbau - Baulos 1	12.883.230	16.471.230	15.070.366	14.921.769	14.921.769
2.2. Brückenbau - Baulos 2	1.825.984	1.450.682	1.225.050	1.157.811	1.157.811
2.3. Brandstattbrücke	486.879	486.879	698.025	697.953	697.953
2.4. Unterflurtrasse Badsiedlung - Baulos 3	8.804.859	7.335.959	6.787.192	6.661.554	6.661.554
2.5. UFT Badsiedlung - EM-Ausrüstung	1.217.964	1.279.964	1.217.964	839.051	839.051
2.6. UFT Bahnquerung	15.884.989	18.076.315	10.705	10.705	10.705
2.7. Lavantbrücke 5			5.040.000	4.648.206	4.648.206
2.7.1. Lavantbrücke 5 - Gerichtskosten, Gutachter				57.486	76.170
2.8. Brücke Radweg R10				251.863	251.863
2.9. Sonstige Leistungen	580.488	580.488	684.688	822.566	859.912
2.10. Anpassung Brandstattbrücke			600.000	in 2.1. enth.	
2.11. Radwegunterführung			240.000	in 2.1. enth.	
2.12. ergänzende Lärmschutzmaßnahmen					162.500
Unvorhergesehenes	3.332.280	3.332.280	2.406.282		
<b>SUMME Baukosten u. Sonst. Arbeiten</b>	<b>45.016.674</b>	<b>49.013.797</b>	<b>33.980.272</b>	<b>30.068.965</b>	<b>30.287.495</b>
3. Finanzierungskosten	9.000.000	9.000.000	9.000.000	1.228.471	2.024.707
<b>GESAMTPROJEKTKOSTEN</b>	<b>65.016.673</b>	<b>68.766.440</b>	<b>55.980.272</b>	<b>44.774.995</b>	<b>46.045.686</b>

## Grundeinlöse

- Wegen Neutrassierung der Umfahrung und Projektänderungen wurden zusätzliche Grundstücke benötigt
- Im Südteil nach Umplanung Flächenüberhang von ca. 11 % der eingelösten Gesamtfläche
- Die Objekteinlösen (Hauptteil der Ablösekosten) beruhten auf sehr großzügigen Kaufangeboten des Landes.
- Veräußerungsversuch zweier bestehen gebliebener Objekte belegte die zu hoch bemessenen Objekteinlösen. Nur 9 % des Kaufpreises der Einlöse wären erzielbar gewesen.
- Neuer Straßenbaureferent leitete gutachterliche Überprüfung aller 18 Wertermittlungsgutachten aus dem Jahr die 2006 ein
- Derzeit wird die Beschreitung des Klagsweges gegen den ursprünglichen Gutachter geprüft.

## Lavantbrücke 5

- Planung: 7 Ziviltechnikerbüros eingeladen
- Bewertungskriterien: Honorarkosten 70%  
Bau- und Erhaltungskosten mit 30% gewichtet.
- LRH bemängelt Gewichtung der Honorarkosten und der Bau- und Erhaltungskosten. Umgekehrte Gewichtung wäre besser gewesen.
- Ausschreibung von 3 Varianten:
  - Plattenbalken schlaff bewehrt
  - Vorgespannte Trogbrücke
  - Stahlverbundbrücke
- Projektauswahl in Form einer schlaff bewehrten Plattenbalkenbrücke auf Grund des Faktums, dass Stahlgehalt in dieser Variante um 77 % falsch war (50 m Stützweite in einem Feld!!!!) fatal.
- Land forderte keine Vorstatik ein
- Baubeginn: April 2011
- Prüfenieur stellt grobe Planungsmängel fest
- Fertigstellung Brücke: Juli 2012

## Lavantbrücke 5

- Vorgesehen Kosten lt. Ausschreibung: 2,813 Mio EUR.
- Abgerechnet: 4,324 Mio EUR.
- Nachträge vom AN begehrt: rd. 1,8 Mio EUR
- Nachträge anerkannt: rd. 1,601 Mio EUR
- Wesentliche Mehrkostenforderungen waren aus einem geänderten Bauablauf durch Planverzug bestimmt. Externer Gutachter stellte fest, dass diese MKF rd. 1,174 Mio € betragen (Begehrt waren vom AN über 1,5 Mio EUR).
- Von diesen 1,174 Mio EUR waren rd. 0,420 Mio EUR dem Planer anzulasten.
- Konsequenz: Planer wurde geklagt. Ergebnis ist offen.

## **Straßenbauleistungen**

- 2008 lt. Vorlage 12,883 Mio EUR
- Ist-Kosten 14,921 Mio EUR
- Mehrkostenforderungen 1 und 2 hatten einen Anteil von 1,0 Mio EUR an MK
- MKF 1: 30 % Stehzeit der Geräte

## **Brückenbauarbeiten Kleinobjekte**

- Sehr günstiges Preisniveau
- Soll-Kosten 1,826 Mio, Ist – Kosten 1.158 Mio EUR

## **Unterflurtrasse Badsiedlung**

- 2008 lt. Vorlage 8,805 Mio EUR, günstiges Kostenniveau
- Ist-Kosten 6.538 Mio EUR



## Resümee

- Erste Planung von 2003 bis 2008 war unwirtschaftlich und zu teuer
- Ab Frühjahr 2009 Umplanungen, im Südabschnitt eine andere Umfahrungstrasse gewählt
- Die Ausschreibung der Bauleistungen vor der erstmaligen Überprüfung des Großvorhabens.
- Mit Ausnahme der entfallenen Unterflurtrasse Bahnquerung wurden im Frühjahr 2009 ungeachtet der damals bereits absehbaren Projektänderungen alle Bauaufträge zur Herstellung der Umfahrung vergeben.
- Neu geplante Lavantbrücke 5 mit schweren Mängeln in Ausschreibung
- Trotz Unterschreitung der ursprünglich vorgesehenen Gesamtkosten um rd. 19,0 Mio EUR waren Mängel in der Bauabwicklung festzustellen.